



DIE POSAUNE

Weltmeisterschaft vereint arabische Staaten

- Rufaro Manyepa
- [02.12.2022](#)

Die Fußballweltmeisterschaft in Katar begann am 20. November mit einer Niederlage für das Gastgeberland – eine Premiere seit 92 Jahren. Doch seitdem wurde etwas vielleicht ebenso Seltenes gefördert: ein Gefühl der arabischen Einheit.

„Es ist schön zu sehen, dass ein arabisches Land Gastgeber ist“, sagte ein saudi-arabischer Regierungsangestellter gegenüber der *Financial Times*. „Ich bin auf jeden Fall stolz.“ Obwohl Katar auf dem Spielfeld eine schwache Leistung zeigte, haben andere arabische Staaten einige großartige Auftritte hingelegt: Marokko besiegte Belgien, Saudi-Arabien schockte Argentinien.

Ein Großteil der arabischen Solidarität ist das Ergebnis des saudischen Sieges über Argentinien“, sagte Mohammed Alyahya, ein leitender Mitarbeiter des Hudson Institute. „Es war eine Botschaft an alle, dass die Araber gewinnen können.“

Araber gegen den Westen: Die westlichen Länder haben die Entscheidung, die Fußballweltmeisterschaft in Katar auszurichten, weitgehend kritisiert. Länder wie die Vereinigten Staaten, Deutschland, England, Belgien und Frankreich haben das Verbot von Homosexualität, die Behandlung von Wanderarbeitern und die Haltung Katars gegenüber Frauen scharf kritisiert. Dies hat diese Länder jedoch nicht davon abgehalten, Katar um Erdgas zu bitten, um die russischen Lieferungen zu ersetzen.

Dies hat in den arabischen Staaten zu einer Belagerungsmentalität geführt. Sie haben Katars Umgang mit brisanten Themen unterstützt und gleichzeitig den Westen für seine Heuchelei kritisiert.

„Wir haben nicht so viel sexuelle und politische Freiheit wie ihr und behaupten nicht, demokratisch zu sein“, titterte der in Dubai ansässige Professor für Politikwissenschaft Abdulkhaleq Abdulla, „aber wir sind stabile, wohlhabende Monarchien, die Weltklasse-Veranstaltungen organisieren, mit den Besten konkurrieren und das Beste von allem haben – also lasst euch von Neokolonialisten, Orientalisten und westlichen Heuchlern nicht beirren.“

Vor weniger als zwei Jahren waren die arabischen Staaten wegen der engen Beziehungen Katars zum islamischen Extremismus gespalten und in Aufruhr. Katar hat viel getan, um diese Beziehungen zu reparieren und die Beziehungen zu seinen Nachbarn zu verbessern. Und die Fußballweltmeisterschaft hat die arabischen Staaten noch mehr zusammengeschweißt. Dies könnte erhebliche prophetische Auswirkungen haben.

Die Prophezeiung sagt: Psalm 83 beschreibt ein Bündnis von Nationen, die zusammenarbeiten, um Israel anzugreifen. Dieses Bündnis hat es in der Geschichte nie gegeben. Die meisten der erwähnten Länder befinden sich im Nahen Osten.

Die Fußballweltmeisterschaft 2022 zeigt, dass sich die Beziehungen in der arabischen Welt verbessern, was zur Erfüllung dieser Prophezeiung führen wird. Lesen Sie [Der König des Südens](#) um mehr zu erfahren.